

Veranstaltungen und Führungen

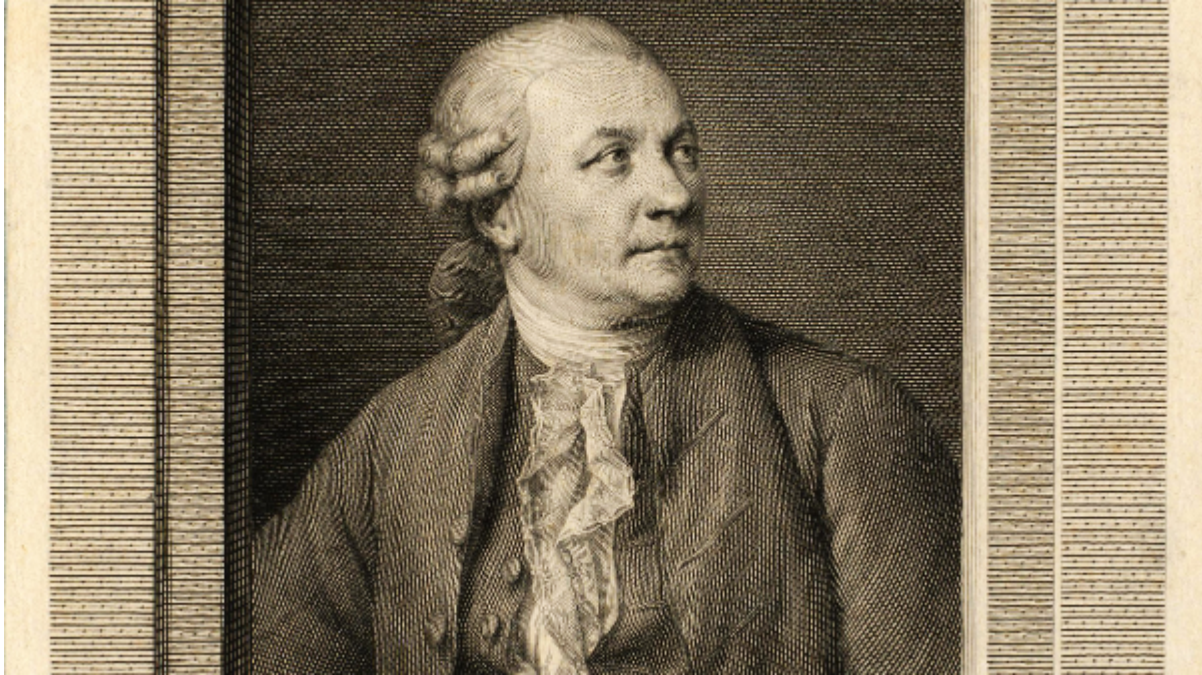
Juli 2024.

Tickets für die Veranstaltungen im Kleist-Museum können im Voraus unter kasse@kleist-museum.de bzw. telefonisch unter 0335 387 221-30 reserviert oder vor Ort an der Kasse gekauft werden.

Alle Bilder zur kostenfreien Nutzung unter der Angabe des jeweiligen Copyrights für die Berichterstattung sowie das gesamte Veranstaltungsprogramm [zum Herunterladen finden Sie hier](#). Am Museumssonntag, dem 3. Sonntag im Monat, lädt das Kleist-Museum bei kostenfreiem Eintritt in die Ausstellungen ein.

Für den kostenfreien Besuch der Ausstellungen oder einer Veranstaltung im Rahmen Ihrer Berichterstattung melden Sie sich bitte im Voraus unter presse@kleist-museum.de.

Veranstaltungen.



Jens Juel (1780): Friedrich Gottlieb Klopstock ©Privatbesitz

Dienstag, 2. Juli, 17 Uhr

Salon Kleist: Klopstock und Kleist. Die Erfindung des nationalen Arminius-Mythos

Zu Klopstocks 300. Geburtstag (*2. Juli 1724) thematisiert Adrian Robanus die „Hermann“-Dramen des gefeierten Autors des „Messias“. Wie hat der berühmte Dichter aus Quedlinburg den Mythos von Arminius national aufgeladen, den Kleist in der „Herrmannsschlacht“ radikalisierte?

Eintritt: 7 €, erm. 4 € (inkl. Salontee und Gebäck)



Gewinnerinnen und Jury 2023 ©Stiftung Kleist-Museum

Freitag, 5. Juli, 9 Uhr

Kleist-Museum on Tour: 16. Rhetorikwettbewerb der 10. Klassen des Karl-Liebknecht-Gymnasiums

Ort: Gräfin-Dönhoff-Gebäude der Europa-Universität

Zum 100. Todestag von Franz Kafka haben sich die Schüler*innen von seinem Zitat „Der hat am besten für die Zukunft gesorgt, der für die Gegenwart sorgt.“ inspirieren lassen und sprechen vor Jury und Publikum über ihre Gedanken dazu.

Kooperationsveranstaltung mit der Europa-Universität Viadrina und dem Karl-Liebnecht-Gymnasium

Eintritt frei; Zuhörende sind herzlich willkommen nach Voranmeldung unter bildung@kleist-museum.de



Familiensonntag ©Luis Grzonka

Sonntag, 7. Juli, 14–16 Uhr

Familiennachmittag: Faszination der Perlen

Gäste entdecken die interessante Welt des Schmucks der Kleist-Zeit und erfahren mehr über die Accessoires, die einst vielleicht von Kleists Schwester Ulrike getragen wurden. Im Anschluss ist Gelegenheit, eigene Kreationen zu gestalten.

Die Veranstaltung findet in deutscher, polnischer und ukrainischer Sprache statt.

Teilnahmegebühr: 2 € pro Person, inkl. Materialien; Anmeldung unter bildung@kleist-museum.de nötig!



He(a)ring 2023 ©Stiftung Kleist-Museum

Freitag, 12. Juli – Sonntag, 14. Juli

He(a)ring

„Was bewegte Ulrike von Kleist, wenn sie heute lebte?“ – Student*innen der Europa-Universität Viadrina laden beim HanseStadtFest „Bunter Hering“ zu einem dreitägigen Open-Air-Programm ein. Mit Konzerten und Performances im Kleist-Garten thematisiert das He(a)ring weibliche Unabhängigkeit und Interkulturalität.

Eintritt zu den Veranstaltungen und in die Ausstellungen frei!



Medaillon Ulrike von Kleist ©Gordon Welters

Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr

Finissage mit Ulrikenfest

Zum Abschluss der Sonderausstellung lädt das Kleist-Museum alle Namensvetterinnen der Jubilarin Ulrike von Kleist ein, um bei Kaffee und Kuchen über diesen schönen Vornamen und seine Modewellen zu plaudern. Nach einer

letzten Führung durch die Ausstellung darf sich jede Ulrike eine gestickte Geburtstagsblume mitnehmen.

P. S. Selbstverständlich sind Personen, die nicht Ulrike heißen, gleichfalls herzlich willkommen!

Eintritt frei!



Blick in das alte Kino ©rbb/Andreas Oppermann

Donnerstag, 25. Juli, 18 Uhr

rbb-Sommerkino bei Kleist (I)

Gemeinsam mit dem rbb-Studio Frankfurt (Oder) lädt das Kleist-Museum zum Sommerkino ein und zeigt u. a. eine Dokumentation über das Lichtspieltheater der Jugend auf großer Leinwand im Museumsgarten. Gäste genießen die untergehende Sonne, Kultur, Natur, Geselligkeit und natürlich auch das eine oder andere Getränk.

Kooperationsveranstaltung mit dem rbb-Studio Frankfurt (Oder)

Eintritt frei!



Garten des Kleist-Museums ©Stiftung Kleist-Museum

Freitag, 26. Juli, 16 Uhr

Picknick bei Kleist (II)

Was war diese Order des Herzens, der Prinz Friedrich von Homburg im entscheidenden Moment der Schlacht folgte? Und was hat der Handschuh der Prinzessin Natalie damit zu tun? Veronika Weisheimer und Viviane Meierdreeß sprechen über eines der berühmtesten Dramen Heinrich von Kleists im Kleist-Garten. Gäste können Picknickdecken und Speisen mitbringen sowie Getränke vor Ort kaufen.

Bei Bedarf werden Übersetzungen in Polnisch, Ukrainisch und Englisch angeboten.

Eintritt frei! Gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes



Cathrin Pfeifer ©privat

Dienstag, 30. Juli, 19 Uhr

Cathrin Pfeifer: Die zauberhafte Welt des Akkordeons

In Cathrin Pfeifers Kompositionen erkennt man eine Kosmopolitin voller Lebenslust, Poesie, Offenheit und stilistischer Überraschungen. Die Zusammenarbeit mit Musizierenden unterschiedlicher Kulturkreise, aber auch Erfahrungen mit Folk, Rock, Avantgarde, Improvisationsmusik, Neuer Musik, Klassik und Theater prägen ihren Stil.

Eintritt: 7 €, erm. 4 €

Führungsangebote.

Dauerausstellung

Rätsel. Kämpfe. Brüche.

- *Freitag, 19. Juli, 15 Uhr (Ukrainisch, Eintritt frei; gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes)*
- *Sonntag, 21. Juli, 11 Uhr (Führungsgebühr 2 €; Museumseintritt entfällt am Museumssonntag)*
- *Sonntag, 21. Juli, 13 Uhr (Englisch, Führungsgebühr 2 €; Museumseintritt entfällt am Museumssonntag)*

Sonderausstellung

Ulrike von Kleist – in Allem originell?

- *Freitag, 19. Juli, 16:30 Uhr (Ukrainisch, Eintritt frei; gefördert im Programm 360° der Kulturstiftung des Bundes)*
- *Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr (Teilnahme frei zur Finissage)*

Das Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien





Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)